

Mitgliederbrief 12/24

Vereinigung (AK) 17. Juni 1953 e.V. Mitgliederbrief – Dezember 2024

Liebe Mitglieder der Vereinigung 17. Juni 1953 e.V.,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um auf die Aktivitäten und Erfolge des Jahres 2024 zurückzublicken.

Rückblick auf unsere Aktivitäten 2024

Gedenkveranstaltung am 17. Juni: 2024

Unsere jährliche Gedenkveranstaltung / Bundestag / Bundesregierung war auch dieses Jahr wieder ein bewegender Moment, an dem viele Mitglieder und Gäste teilnahmen. Es war eine Zeit des Erinnerns und des gemeinsamen Nachdenkens über die Bedeutung dieses historischen Ereignisses. Die Notwendigkeit der Restaurierung und Neugestaltung der Erinnerung und Gedenkorte zum 17. Juni 1953 in Berlin aber auch im gesamten Bundesgebiet werden von uns sehr gefordert. Die Vertreter der Bundespolitik signalisieren dazu positive Zeichen die wir gerne in Tatsachen umwandeln möchten. Bilder vom Tag in der Anlage

Gedenkveranstaltung am 13. August 2024

Wie jedes Jahr sind auch wir am Tag des Mauerbaues in Berlin an den Mauerkreuzen die vom Verein gestaltet wurden, präsent. Die Bundesbeauftragte Evelyn Zupke und auch Frank Ebert Berliner Aufarbeitungsbeauftragter waren ebenfalls zugegen. Unser Ehrenvorsitzender Wolfgang Holzapfel versäumte auch dieses Jahr nicht, vehement eine Peter Fechter Straße zu fordern, Die Mauerkreuze insbesondere der Standort am Bundestag ist für den Verein und auch den Dachverband IGOKD eine starker Standort um natürlich zum einen unserer Aktivitäten und Ziele zu Präsentieren aber auch mit Politik und anderen Vertretern der Opferverbände in das Gespräch zu kommen um gemeinsam stärker zu werden.

Gedenkveranstaltung am 09. November 2024

35 Jahrestag der Maueröffnung in Berlin,

wir konnten das erste Mal alle Parteien an den Mauerkreuzen versammeln, alle Vertreter legten einen Kranz nieder, viele Bundestagsabgeordnete waren zugegen. Eine Starke Präsenz der Berliner Politik aber auch aus Hessen waren diesmal Vertreter der Politik vor Ort. Dazu kamen viele Passanten und Ausländische Gäste sowie Freunde und Weggefährten.

Wir haben in diesem Jahr dazu auch ein modernes Format mit musikalischer Unterstützung gewählt um das Ganze emotional und würdig zu gestalten.

Der Standort der Mauerkreuze wird in Zukunft als Gedenkort stärker für die Parteien und unseres Vereines genutzt wir wollen diesen Ort stark ausbauen.

Gleichzeitig haben wir moderne QR Codes an den Kreuzen aufgebracht die in Englisch die Geschichte der Opfer über das Smartphone abrufbar sind .

Ausblick auf das Jahr 2025

Auch für das kommende Jahr haben wir viele spannende und wichtige Projekte geplant. Weitere Details folgen in unserem nächsten Mitgliederbrief im Januar.

Wir möchten uns herzlich bei allen Mitgliedern für ihre aktive Teilnahme und Unterstützung bedanken. Ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert und trägt dazu bei, das Erbe des 17. Juni 1953 lebendig zu halten.

Mit Weihnachtlichen Grüßen,

Wir wünschen Ihnen ,Euch und euren Angehörigen ein gesegnetes Fest und ein friedlicher Jahreswechsel.

Mike Mutterlose Vorstand der Vereinigung 17. Juni 1953 e.V.

Andrea Rugbarth Geschäftsführerin der Vereinigung 17.Juni 1953 e.V.

Bitte beachtet die Bilder in den Anlagen.